

Neuling sucht Einstieg ins Hackintoshing mit Notebook

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 02:23

Zunächst einmal ein freundliches Moin!

Bin vorhin per Google als erstes auf dieses Forum gestoßen, da ich aktuell dabei bin mir einen Hackintosh einzurichten, bzw jedenfalls glaube ich das. 😊

Ich bin sehr erfahrener Windows-User und habe gute Kenntnisse in Linux, sowie ein grobes Sachverständnis in zB Python und habe auch schon Erfahrungen mit Multi-Boot-Systemen gemacht.

Bezüglich MacOS bin ich ein absoluter Voll-DAU, bzw ich hab halt ein iPad, hatte früher ge jailbreakte iPhones und erkenne vieles von Linux in MacOS wieder, ansonsten habe ich keine besondere Vorerfahrung mit Hackintoshs und verstehe auch nicht so hundertprozentig wo das Problem bei der Installation ist, außer dass Apple natürlich versucht den Hackintoshern Steine in den Weg zu legen. Im Grunde ist MacOS doch ungefähr ne Linux-Distro, die besonders schwer zu installieren ist und massive Treiberprobleme provoziert, wenn man mit falscher Hardware kommt, oder? 😊

Jetzt habe ich MacOS Catalina mittels VMWare Workstation auf meinem Notebook relativ problemlos lauffähig gemacht und es läuft einigermaßen okay. Nach der Installation von VMWareTools läuft es sogar 'fast' flüssig, allerdings fehlt die Grafikbeschleunigung noch komplett und ein paar Apps funktionieren offensichtlich nicht korrekt, zB Karten und Kamera-Passthrough, sowie FaceTime etc (das liegt wahrscheinlich an der Sache selbst und geht nur per korrekter Hackintosh-Installation inkl Treiber etc richtig?) Aber grob läuft MacOS schon mal.

Der nächste Schritt wäre natürlich jetzt MacOS direkt auf dem Notebook zu installieren und ein Multi-Boot zu etablieren.

Da wäre meine Frage... geht das überhaupt mit irgendwelchen Notebooks, die nicht 'vor-ausgesucht' sind?

Mein Notebook ist folgendes:

MSI Dominator GT72 2QD

Intel Core i7 5700HQ (Broadwell)

NV GeForce GTX 970M

32GB 1600MHz DDR3-RAM

MSI MS-1781 REV:0.C

Northbridge Intel ID1614 rev. 0A

Southbridge Intel HM87 rev. C2

3 SSDs

Wie gehe ich da vor?

Ist es grundsätzlich möglich MacOS (zB Catalina) darauf zum Laufen zu bekommen oder ist die Nutzung über VMWare schon das höchste der Gefühle?

Vielen Dank für euer Verständnis und ich freue mich schon auf konstruktive Vorschläge. 😊

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2020, 10:40

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

An dieser Stelle gibt es erstmal viel zu lesen für dich...

Dazu gehört zum einen unser Wiki --> <https://www.hackintosh-forum.de/lexicon/>

und zum anderen der [Beginner's Guide - der Einstieg in das Hackintosh-Universum](#)

Um aber schon mal eine Frage im Vorfeld zu beantworten:

Dein Laptop wird mit Catalina auf Grund der verbauten GTX970M nicht funktionieren.

Da würde höchstens macOS High Sierra mit Nvidia-WebDriver möglich werden.

Auch dazu noch ein Erklär-Bär-Link... 😊

[Nvidia Karten in macOS](#)

Wenn du die Möglichkeit hast die Nvidia Karte im BIOS zu deaktivieren, erhöhen sich deine Chancen zum Einsatz von aktuelleren macOS Versionen.

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 11:57

Hallo @[al6042](#),

Vielen Dank für deine Nachricht!

Das Wiki werde ich mir draufschaffen.

Bezüglich der GTX970M, die kann ich per Knopfdruck+Reboot vollständig deaktivieren, sodass sich die interne Grafikeinheit, Intel HD Graphics 5600, aktiviert.

Damit sollte es dann auch mit neueren Versionen klappen?

Gibt es ansonsten noch weitere Probleme oder steht sonst erstmal alles auf grün bei meiner Hardware?

Ich habe übrigens vor ein Multi-Boot-System zu installieren.

1. Windows 10
2. Windows 10
3. Ubuntu
4. MacOS (Catalina oder BigSur, noch unklar)

Vielen Dank!

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2020, 12:01

Die Unterstützung der restlichen Hardware kann man an der vagen Infos zu den verbauten Elementen leider nicht einfach so bestimmen.

Da hilft dir aber folgender Wiki-Beitrag [5. Welche Hardware wurde in meinem Gerät verbaut?](#)

Wenn du das Ergebnis dieses Tests hier postest, kann man genaueres dazu sagen.

Und bitte nutze keine Screenshots aus den vielen Windows-Tools, die nur den Namen eines Geräts, aber nicht deren wichtigen Vendor-/Device-IDs anzeigt. 😊

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 15:03

Anbei meine HW-Exports.

Ich habe auch vorsichtshalber schon mal meine EFI-Partition gesichert, die ich im Notfall per Linux-Live-System wiederherstellen kann.

Prinzipiell müsste ich mir jetzt den Installationsstick mit passender EFI basteln.

Schaue mir das mal an. LG

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2020, 15:10

Das sieht, bis auf die WLAN/BT Kombikarte von Qualcomm Atheros QCA6174 802.11ac Wireless Network Adapter [168c:003e] ganz gut aus.

Der SmartCard-Reader könnte ggf. noch Mucken machen, aber ansonsten nicht schlecht.

Beitrag von „REVAN“ vom 30. November 2020, 15:13

Moin Kollege,

die Grafikbeschleunigung in virtuellen Umgebungen funktioniert bei Mac OS nicht, die funktioniert selbst auf originalen Macs nicht (also z.B. durch Parallels oder VMWare Fusion). Warum das so ist - frag mich bitte nicht. Apple hat bis vor ein paar Jahren nicht mal Virtualisierung für Non-Server Systeme erlaubt, von daher wirst du damit kein Glück haben.

Auch andere Dienste funktionieren nur so lala.

Viel Spaß beim Arbeiten und Vorantasten 😊

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 15:14

[Zitat von al6042](#)

Das sieht, bis auf die WLAN/BT Kombikarte von Qualcomm Atheros QCA6174 802.11ac Wireless Network Adapter [168c:003e]

Du hast aber die Option dir eine entsprechende Karte mit Broadcom Chip an deren Stelle einzubauen.

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 16:19

Okay das ist ungünstig.

Naja ich könnte einen kompatiblen Chip einbauen, der mit MacOS funktioniert.

Wäre machbar.

Habe auf dieser Seite mal nach Optionen gesucht:

<https://hackintoshpro.com/wifi-for-hackintosh/>

Auf eBay wäre dann dieser Chip kaufbar (aus China und kommt in ca 3-5 Wochen).

Er hat WLAN AC mit 867Mbps und Bluetooth 4.0, was dann kein Downgrade für mich wäre.

Azurewave Broadcom BCM4352

<https://www.ebay.de/itm/283461914264>

Soll ich den einfach mal bestellen?

Ist sichergestellt, dass der mit meinem alten problemlos ausgetauscht werden kann?

Es gibt da keine Probleme mit unterschiedlichen Pins etc und die Antennen können einfach angesteckt werden?

Also die Frage ist ob die ganzen Chips genormt sind...

Oder muss ich da noch weitere Dinge modden?

PS: LötKolben wäre theoretisch vorhanden. 😊

Vielen Dank!

PS2: Glaube ich muss mein Notebook nochmal aufschrauben und nachsehen wie der Chip da verbaut ist.

Beitrag von „umax1980“ vom 30. November 2020, 16:27

Dazu würde ich mal das Notebook öffnen und schauen inwieweit die WLAN Karte zu entnehmen ist.

Wenn die nur in einem M.2 Steckplatz sitzt dann kannst du die natürlich gut gegen eine kompatible Karte austauschen.

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 20:01

Sieht ganz gut aus, würde ich sagen.

Werde mir dann mal den Chip bestellen und da reinpacken.

Will mir noch jemand kurzfristig davon abraten genau diesen da zu nehmen?

Gibt es vielleicht schon bessere? Bzw evtl auch eine Möglichkeit da schneller ranzukommen als in ~4 Wochen.

MfG und Danke!

Beitrag von „al6042“ vom 30. November 2020, 20:11

Die Karte aus deinem Ebay Link passt nicht in den Slot deiner alten Karte.

Die Qualcomm ist eine m.2 NGFF und die Karte aus dem Ebay Link ist eine Mini-PCIe...

Sollte besser eine wie die folgenden werden:

<https://www.ebay.de/itm/Broadc...c-Hackintosh/202718528991>

<https://www.ebay.de/itm/Broadc...c-Hackintosh/263560361928>

<https://www.ebay.de/itm/Broadc...c-Hackintosh/264424149067>

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 20:21

Wow stimmt, danke für den Hinweis!

Dann nehme ich eine aus deiner Auswahl.

Beitrag von „cobanramo“ vom 30. November 2020, 20:25

Mit dem hier ([BCM94360NG 802.11ac](#)) wärst du sogar noch besser bedient.

Der läuft oob.

Gruss Coban

Beitrag von „deady1000“ vom 30. November 2020, 20:32

Ah ein paar Minuten zu spät.

Egal, ich habe jetzt diesen hier bestellt:

<https://www.ebay.de/itm/202718528991>

Dank eBay-Aktion noch 5€ gespart und somit für 36€ bestellt - soll wohl noch vor Weihnachten kommen.

Bin gespannt! Danke für die Tipps bis hierher!

Beitrag von „deady1000“ vom 19. Dezember 2020, 19:13

So Leute, ich habe jetzt den BCM4352 drin.

Läuft unter Windows nach der Treiberinstallation (Wifi & BT) - allerdings momentan nur mit max 144Mbps was mich noch wundert, wahrscheinlich hab ich die falschen Treiber.

[EDIT: Ok, hab nochmal andere Treiber gefunden und jetzt sind es die vollen 866Mbps - WIFI-AC!]

Jetzt sollte es (bis auf ggf den Cardreader) alles passen oder?

Was würdet ihr empfehlen womit ich jetzt anfange?

Catalina? BigSur? Was wäre jetzt am einfachsten um den ersten Hackintosh aufzusetzen?

Catalina Zugriff innerhalb einer VM ist vorhanden, falls das was bringt.

Dankeschön und freundliche Grüße!

Beitrag von „canyonwalker“ vom 20. Dezember 2020, 00:33

Du benötigst ein paar Dinge damit Du starten kannst.

Einen Stick zum booten von Clover oder Open Core mit einer zu deinem Rechner passenden EFI und den Installer für das passende Betriebssystem.

Wenn Du Dir unnötige Updates ersparen willst kannst Du direkt mit BigSur beginnen.

Das wichtigste und aufwendigste ist eine passende EFI zu erstellen bzw. ggfs. eine halbwegs passende zu finden.